
N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 1

Jugendhilfeausschuss

am 09.11.2009

Sitzungssaal im Rathaus der Gemeinde Holzwickede

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Christel Ciecior
Ursula Lindstedt
Theodor Rieke
Walter Teumert
Marlies Deppe
Claudia Gebhard
Ursula Sopora
Barbara Streich

sachkundige Bürger

Astrid Partmann
Rosemarie Böhme
Dirk Lampersbach
Peter Resler
Petra Stoltefuß
Friedhelm Wegener
Christine Weyrowitz

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Werner Heseler
Jörg Hüchtmann
Claudia Dierkes-Hartwig
Detlef Maidorn

Monika Kotzur
Uwe Ringelsiep

Von der Verwaltung

Herr Hahn, Dez. IV
Frau Waßen, L FB 51
Herr Steiner, FB 51
Weitere Mitarbeiter/innen des FB 51
Frau Schmücker, PK
Herr Vertgewall, Schriftführer

Gäste- und Zuhörer/innen

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Vertreter der lokalen Medien
Mehrere Zuhörer

Als Altersvorsitzende des Jugendhilfeausschusses begrüßt Frau Deppe die anwesenden Damen und Herren. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und nimmt die Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen sowie der beratenden Mitglieder vor. Änderungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreter/innen

Punkt 2

Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden und der / des stellvertretenden Vorsitzenden

Punkt 3

150/09

Bildung eines Unterausschusses des Kreisjugendhilfeausschusses für den Bereich der Jugendhilfeplanung

Punkt 4

143/09

Wahl der Vertreter/innen des Trägers im Rat der Tageseinrichtung des Kreiskindergartens Villa Kunterbunt in Fröndenberg-Ardey

Punkt 5

148/09

Haushalt des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2010

- Budget 51 - Familie und Jugend -

Punkt 6

135/09

Freizeiten 2010 für Kinder und Jugendliche aus Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreter/innen

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Herr Marc Vertgewall als Schriftführer im Jugendhilfeausschuss und Frau Gabriele Bierwolf-Siegrist als seine Stellvertreterin bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden und der / des stellvertretenden Vorsitzenden

Erörterung

Frau Lindstedt schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Theodor Rieke als Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss vor. Weitere Vorschläge hierfür gibt es nicht.

Für die Wahl als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses schlägt Frau Sopora für die CDU-Fraktion Frau Marlies Deppe vor. Auch hier gibt es keine weiteren Vorschläge.

In offener Abstimmung und in getrennten Wahlgängen findet im Anschluss die Wahl des Vorsitzenden bzw. seiner Stellvertreterin statt.

1. Wahl des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Herr Theodor Rieke wird zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Wahlergebnis

einstimmig gewählt (bei einer Enthaltung der Vertreter der Freien Verbände)

Herr Rieke nimmt auf Anfrage von Frau Deppe die Wahl an und übernimmt daraufhin den Vorsitz.

2. Wahl einer stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss wählt Frau Marlies Deppe zu seiner stellvertretenden Vorsitzenden.

Wahlergebnis

einstimmig gewählt

Frau Deppe erklärt gegenüber dem Ausschussvorsitzenden, dass sie die Wahl ebenfalls annehme.

Punkt 3

150/09

Bildung eines Unterausschusses des Kreisjugendhilfeausschusses für den Bereich der Jugendhilfeplanung

Beschluss

Der Kreisjugendhilfeausschuss beschließt die Bildung eines Unterausschusses für den Bereich der Jugendhilfeplanung und benennt als Mitglieder:

- | | |
|---|-----------------------|
| • die Vorsitzende/den Vorsitzenden des KJHA | Herrn Theodor Rieke |
| • eine Vertreterin/einen Vertreter der | |
| SPD-Fraktion | Frau Ursula Lindstedt |
| CDU-Fraktion | Frau Marlies Deppe |
| Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Frau Barbara Streich |
| FDP-Fraktion | Frau Astrid Partmann |
| • eine Vertreterin/einen Vertreter der freien Vereinigungen | Herrn Peter Resler |
| und der Jugendverbände | |

Als Vorsitzende/Vorsitzender des Unterausschusses wird	Herr Theodor Rieke und
als Vertreterin/Vertreter	Frau Marlies Deppe bestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

143/09

Wahl der Vertreter/innen des Trägers im Rat der Tageseinrichtung des Kreiskindergartens Villa Kunterbunt in Fröndenberg-Ardey

Beschluss

Für die Dauer der Wahlperiode des Kreisjugendhilfeausschusses werden fünf Mitglieder und deren jeweilige/r Stellvertreter/in als Vertretung des Trägers im Rat der Tageseinrichtung des Kreiskindergartens

Villa Kunterbunt in Fröndenberg-Ardey benannt:

<u>1. vom Jugendhilfeausschuss</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
SPD-Fraktion	a) Frau Ursula Lindstedt	Herr Theodor Rieke
CDU-Fraktion	b) Frau Ursula Sopora	Frau Claudia Gebhard
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	c) Frau Barbara Streich	Herr Hans-Ulrich Bangert
FDP-Fraktion	d) Frau Astrid Partmann	Herr Andreas Wette
 2. <u>von der Verwaltung des Jugendamtes</u>	 Frau Birgit Nebling	 Frau Sandra Waßen

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

148/09

Haushalt des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2010

- Budget 51 - Familie und Jugend -

Erörterung

Herr Hahn teilt mit, dass es ihm außerordentlich schwer falle, den Haushalt des Fachbereichs Familie und Jugend für das Haushaltsjahr 2010 zu präsentieren (**Anlage 1**). Besonders prekär stelle sich im kommenden Jahr die Ausgabenentwicklung dar. Zwar handele es sich zum Großteil um Faktoren, die man nicht beeinflussen könne, da sie auf gesetzlichen Regelungen basierten, doch auch gesellschaftliche Entwicklungen würden sich immer häufiger bemerkbar machen. Letztere seien auch Grund dafür, dass die Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung spürbar ansteigen würden. Insgesamt gehe man derzeit von Mehrausgaben in Höhe von rund einer Million Euro für das kommende Haushaltsjahr aus. Betonen wolle er allerdings auch, so der Dezernent weiter, dass den Ausgaben auch entsprechende Leistungen entgegenstehen würden. Bereits an dieser Stelle wolle er darauf hinweisen, dass im Rahmen der weiteren Haushaltsberatungen über einen Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Bönen zum Einsatz eines mobilen Streetworkers zu diskutieren sei.

Aufgrund diverser Kürzungen von Bundes- oder Landesmitteln seien den Kommunen immer mehr Ausgaben aufgebürdet worden. Auch mit dem KiBiz seien deutlich höhere Kosten verbunden. Wenn dem Vorschlag der Verwaltung auf Erhöhung der differenzierten Kreisumlage entsprochen werde, bedeute das für die Kommunen Bönen, Fröndenberg und Holzwickede, dass künftig fast 75 % der Einnahmen an den Kreis abzugeben seien.

Herr Hahn und Frau Waßen stellen im Anschluss gemeinsam die wesentlichen Haushaltspositionen und deren Entwicklung für das Haushaltsjahr 2010 vor. Die Fachbereichsleiterin blickt abschließend noch auf die Meilensteine des Jahres 2009 zurück und gibt gleichzeitig einen Ausblick auf die Schwerpunkte der Arbeit und die Ziele für 2010.

Die jugendpolitischen Sprecherinnen der Fraktionen teilen im Anschluss mit, dass man den Haushalt noch fraktionsintern beraten und diskutieren wolle. Insofern werde man den Haushalt an dieser Stelle auch nur zur Kenntnis nehmen.

Frau Gebhard stellt im Anschluss kurz die Intention des Antrages der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Bönen vor. Aufgrund geänderter Gruppenstrukturen sehe man es als notwendiges Ziel an, einen entsprechend ausgebildeten Streetworker mit den Problemen vor Ort zu betrauen.

Hierzu teilt Herr Teumert mit, dass man das Anliegen an sich durchaus unterstütze. Allerdings sehe er aufgrund der finanziellen Situation keine Möglichkeit, hierfür eine neue Stelle auszuweisen. Vielmehr müsse versucht werden, andere Wege zu beschreiten – beispielsweise durch die Qualifizierung des vorhandenen Personals. Ähnliche Probleme werde es zeitverzögert wohl auch in den zwei anderen Kommunen im Bereich des Kreisjugendamtes geben. Nur könne man nicht drei entsprechende Stellen schaffen.

Mit dem Antrag, so Frau Gebhard noch einmal, sei nicht unbedingt die Einrichtung einer neuen Stelle verbunden. Vielmehr gehe es darum, eine Lösung zu finden, die auch zielführend sei. Herr Hahn erklärt, dass man versuchen werde, gemeinsam mit den Kommunen einen Lösungsansatz zu erarbeiten. Der Ausschuss verständigt sich auf Vorschlag von Frau Sopora darauf, die mit dem Antrag verbundenen Unterlagen dem Protokoll beizufügen (**Anlage 2**).

Der Haushalt für den Fachbereich Familie und Jugend wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

135/09

Freizeiten 2010 für Kinder und Jugendliche aus Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

Erörterung

Herr Hahn geht kurz auf die Inhalte der Sitzungsvorlage Nr. 135/09 ein und weist auf die vielen positiven Effekte dieser Freizeiten hin.

Beschluss

Den von der Verwaltung des Fachbereiches Familie und Jugend für das Jahr 2010 geplanten Freizeiten für Kinder und Jugendliche aus Bönen, Fröndenberg und Holzwickede wird vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Sitzungstermine des Jugendhilfeausschusses im Jahr 2010

Herr Hahn teilt mit, dass die Sitzungen im Jahr 2010 voraussichtlich am 09.03., 31.05., 13.09. und 22.11.2010 stattfinden werden.

2. Fallzahlenentwicklung „Hilfen zur Erziehung“ 2009 / Positionspapier „Kinder und Jugendarbeit“

Herr Hahn weist kurz auf die Unterlagen hin, die man den anwesenden Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt habe. Hierbei handele es sich einerseits um die Fallzahlenentwicklung 2009 im Bereich „Hilfen zur Erziehung“ und zudem um ein Positionspapier des LWL zum Thema „Kinder- und Jugendarbeit – Wirkungen, Prinzipien und Rahmenbedingungen einer kommunalen Pflichtaufgabe“.

3. Bereitstellung von Unterlagen – Mitteilung von Frau Streich

Frau Streich bittet darum, die Unterlagen, die den großen Fraktionen für die Vorbesprechungen zur Verfügung gestellt werden, künftig auch an die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN weiterzugeben, da man nun ebenfalls Vorbesprechungen durchführen werde. Bei auswärtigen Sitzungen bitte sie dieses ebenfalls bei der Bereitstellung von Räumlichkeiten zu berücksichtigen.

4. Elternschule – Mitteilung/Anfrage von Frau Gebhard

Frau Gebhard erinnert daran, dass in Bönen vor einiger Zeit die Einrichtung eine Elternschule angeregt worden sei und bittet in dem Zusammenhang um einen Sachstand. Die Jugendhilfeplanerin des Kreises, Frau Thünker, nimmt hierauf Bezug und berichtet kurz über die aktuellen Entwicklungen. Die Antwort ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

Weitere Mitteilungen oder Anfragen ergeben sich nicht.

Ende der Sitzung 17.00 Uhr

Anlage

1. Präsentation zum Haushalt 2010 des Fachbereichs 51 – Familie und Jugend –
2. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Bönen „Einrichtung eines Streetworkers“ sowie weiterer Schriftverkehr
3. Elternschule – Vermerk des Fachbereichs Familie und Jugend

Rieke
Vorsitzender

Vergewall
Schriftführer